

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Wald- und Wegeausschusses der Ortsgemeinde Lissendorf

Sitzungstermin: 22.02.2021
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Treffpunkt: 17:00 Uhr am Parkplatz Haus Burgberg;
anschließend Jugend- und Dorfgemeinschaftshaus

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Rudolf Mathey Ortsbürgermeister

Beigeordnete

Frau Hildegard Caspers 1. Beigeordnete

Herr Joachim Mommer 2. Beigeordneter

Mitglieder

Herr Rolf-Dieter Deckers

Herr Hermann-Josef Lenz

Herr Heinrich Michels

Herr Dominik Schüler

Herr Hans Völzke stv. Ausschussmitglied für Peter Pauli

Herr Udo Weber

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Peter Pauli

Die Mitglieder des Wald- und Wegeausschusses Lissendorf waren durch Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Wald- und Wegeausschuss Lissendorf war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Entwässerungsgraben Wirtschaftsweg Waldweg, oberhalb Haus Burgberg
- 1.1. Ortsbesichtigung Wegegabelung Feriendorf
- 1.2. Ortsbesichtigung Wirtschaftsweg und Drainagen Rosley
2. Situation der Drainagen der OG- Lissendorf
3. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurde von Ortsbürgermeister Mathey die Aufnahme der Tagesordnungspunkte

- 1.1. - Ortsbesichtigung Wegegabelung Feriendorf
und
- 1.2. – Ortsbesichtigung Wirtschaftsweg und Drainagen Rosley

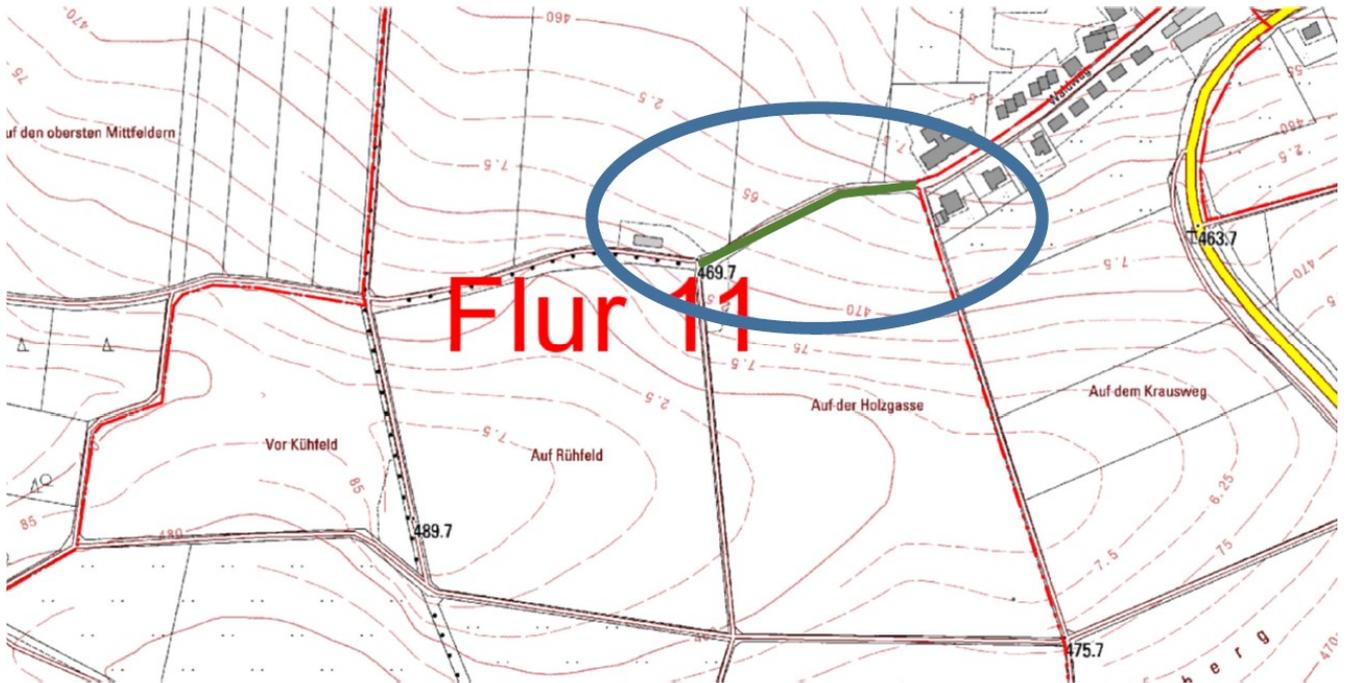
beantragt.

Der Ausschuss erklärt sich hiermit einstimmig einverstanden.

Protokoll:

TOP 1: Entwässerungsgraben Wirtschaftsweg Waldweg, oberhalb Haus Burgberg

Sachverhalt:



Der Entwässerungsgraben entlang des Wirtschaftsweges, siehe Auszug Flurkarte, muß Instand gesetzt werden. Das Wasser aus den oberhalb gelegenen Feldern fließt nicht durch den Graben ab. Es versickert unter dem Asphaltweg und kommt in dem unterhalb gelegenen Acker wieder zum Vorschein. Der Entwässerungsgraben muss auf einer Länge von ca. 170 m hergestellt werden.

Variante 1:

Der Graben wird mit Betonschalen ausgekleidet.

Variante 2:

Der Graben wird auf ein Niveau unter der Wegebefestigung ausgeschachtet.

In die untere Sole wird ein Drainagerohr d 250 mm eingebaut und mit Drainageschotter abgedeckt.

Über diese Drainage soll der größte Teil des Wassers aus den Feldern Auf Rühfeld und Auf der Holzgasse, direkt in den Kanal abgeleitet werden.

An der Grenze, Auf Rühfeld / Auf der Holzgasse, muss ein Einlaufbauwerk mit Auffanggitter eingebaut werden.

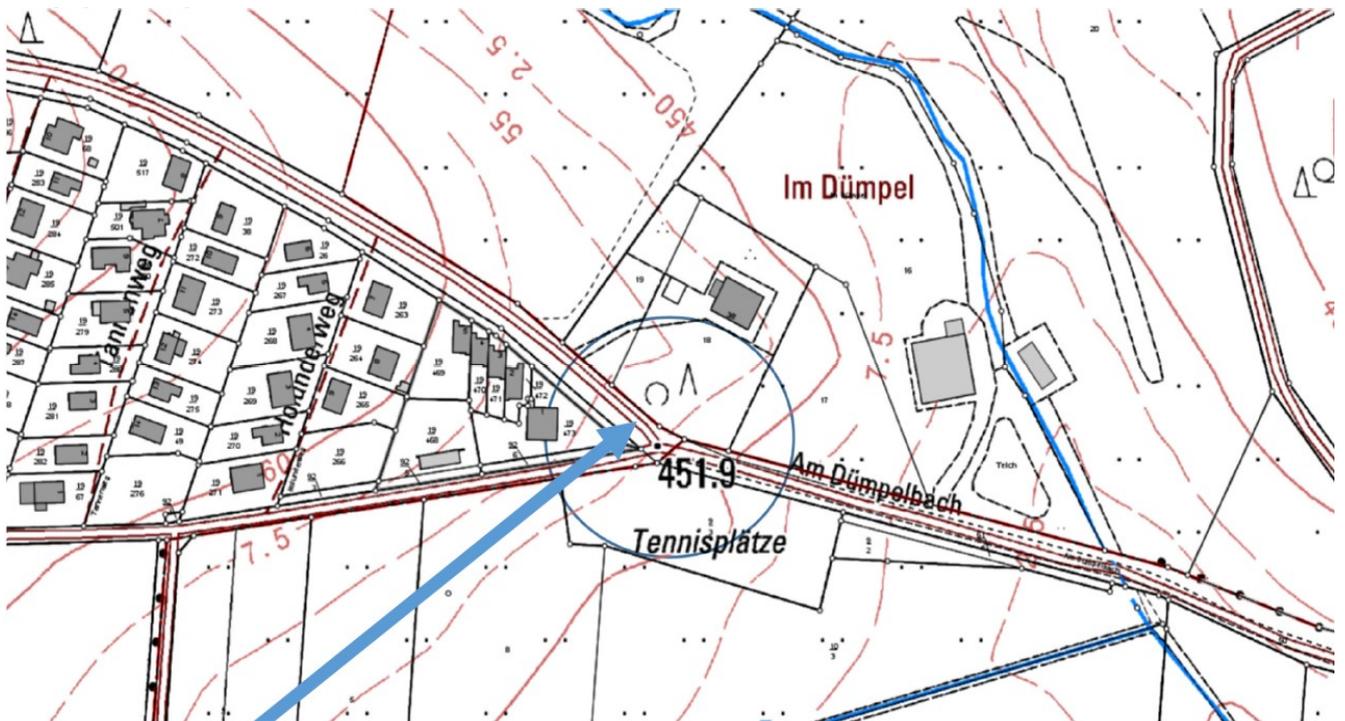
Beschluss:

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die Kosten für die beiden Varianten zu ermitteln und dem OG-Rat eine Beschlussvorlage vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

TOP 1.1: Ortsbesichtigung Wegegabelung Feriendorf

Sachverhalt:

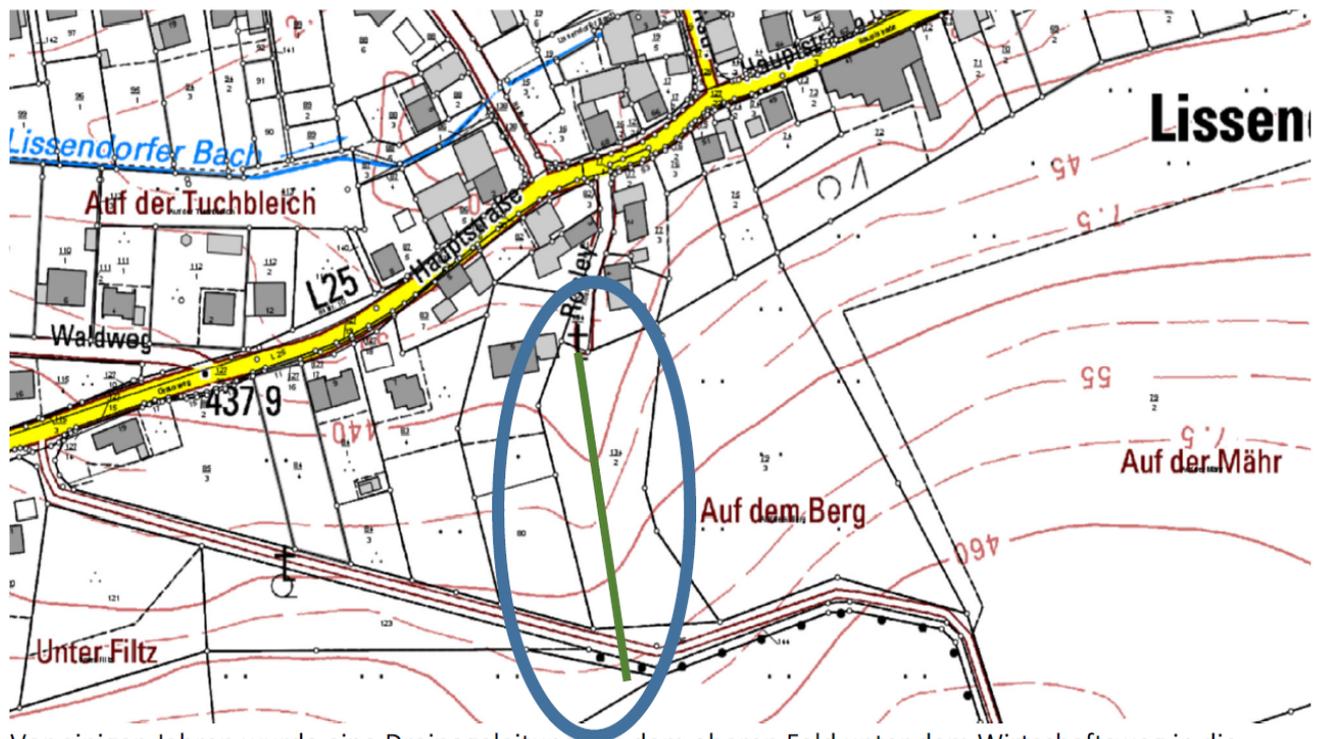


An dieser Stelle Wegegabelung sieht eines unserer Gemeinderatsmitglieder eine ernste Gefahr für Radfahrer, die mit überhöhter Geschwindigkeit aus dem oberen Weg gefahren kommen und nicht auf den Verkehr von rechts achten. An dieser Stelle soll mit dem Ordnungsamt geklärt werden, ob an der Stelle eine entsprechende Beschilderung angebracht werden kann. Ein Ortstermin, wenn erforderlich als Verkehrsschau, kann gerne unter Beteiligung von Ortsbürgermeister Mathey verabredet werden. Die Verwaltung wird gebeten, dieses Anliegen an das Ordnungsamt weiter zu leiten.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

TOP 1.2: Ortsbesichtigung Wirtschaftsweg und Drainagen Rosley

Sachverhalt:



Vor einigen Jahren wurde eine Drainageleitung aus dem oberen Feld unter dem Wirtschaftsweg in die Rosley verlegt. Dort strömen die Wassermassen unkontrolliert in die Rosley, wo sie häufig über den Einlaufschacht hinweg bis auf die Hauptstraße laufen.

Diese Situation kann so nicht bestehen bleiben und sollte im Zusammenhang mit den Planungen für das Starkregen- und Hochwasserkonzept mitberücksichtigt werden.

Ebenfalls muss die Situation und die Funktionalität der gesamten Drainagen in der Ortslage Lissendorf in die Planungen des Starkregen- und Hochwasserkonzepts mit einfließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Informationen an die zuständigen Abteilungen weiterzuleiten.

Des Weiteren wird um Sachstand bei den Planungen zum Starkregen- und Hochwasserkonzept gebeten

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

TOP 2: Situation der Drainagen der OG- Lissendorf

Sachverhalt:

Einige Drainagen der OG Lissendorf sind in einem schlechten Zustand und funktionieren nicht mehr.

Die vorliegenden Drainagepläne stammen aus dem Jahr 1970 und sind leider nicht fortgeschrieben worden. Im Zuge der Planungen für das Starkregen- und Hochwasserkonzept sollten die Drainagepläne auf Stand gebracht und mit in das Konzept eingearbeitet werden.

Beschluss:

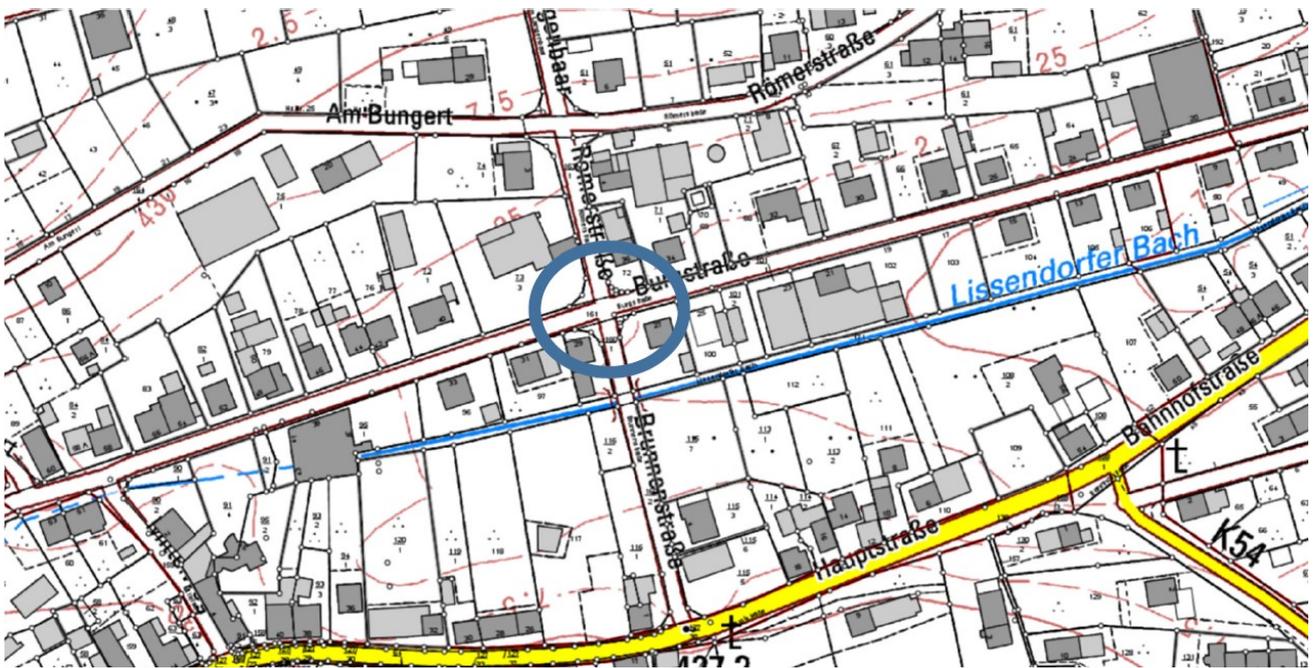
Die Verwaltung wird beauftragt, diese Informationen an die zuständigen Abteilungen weiterzuleiten. Des Weiteren wird um Sachstand bei den Planungen zum Starkregen- und Hochwasserkonzept gebeten.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

TOP 3: Anfragen / Verschiedenes

Sachverhalt:

In der Burgstraße, insbesondere im Kreuzungsbereich Burgstraße / Römerstraße / Brunnenstraße, kommt es immer wieder zu Gefährdungen wegen stark überhöhter Geschwindigkeit.



Frage an das Ordnungsamt:

Welche Maßnahmen können an dieser Stelle getroffen werden, um die Gefährdungssituation zu entschärfen?

Ein Ortstermin, wenn erforderlich als Verkehrsschau, kann gerne unter Beteiligung von OB- Mathey verabredet werden.

Die Verwaltung wird gebeten, dieses Anliegen an das Ordnungsamt weiter zu leiten.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

Für die Richtigkeit:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'R. Mathey', enclosed in a faint rectangular box.

(Rudolf Mathey,
Vorsitzender und Protokollführer)